



Update 24.11.2021

1) **'Lernpakete'**: Originalinformation Gewerkschaft Öffentlicher Dienst: Auf Nachfrage beim Ministerium bedeuten Lernpakete eine Auskunft über den Stand der Dinge und kein aufbereitetes Material wie beim DL. Hier das Originalzitat: "*Arbeitspakete" für zuhause bedeutet nicht, dass diese extra aufbereitet werden müssen! Es genügt eine Information über die geplanten bzw. durchgenommenen Inhalte, Kapitel bzw. Beispiele.*"

2) **Hybridunterricht**: Laut Erlass **können** Schüler*innen je nach technischen Gegebenheiten am Unterricht virtuell teilnehmen, wenn ein solcher stattfindet. Die Abhaltung von Hybridunterricht liegt zu 100% im Ermessen der Lehrkraft.

Einen Hybridunterricht können wir nicht flächendeckend anbieten, da wir in einer Vielzahl der 55 Klassenräume bzw. 30 Fachräume nicht über Videokameras verfügen. Durch die Position der Klassenlaptops in der Klasse können auch jene fix eingebauten Kameras nur eingeschränkt für eine Übertragung verwendet werden. Auch für eine sinnvolle Audioübertragung bräuchten wir zusätzliche Hardware. Die Schule hat hier bereits alle finanziellen Möglichkeiten ausgeschöpft. Dies ist nur einer der Faktoren, die in eine solche Entscheidung einfließen.

Wenn Lehrkräfte von sich aus, meist mit eigenem Equipment, Hybridunterricht anbieten, ist das ein Entgegenkommen der betreffenden Lehrkraft. Laut Erlass kann es diesbezüglich keine Erwartungshaltung geben und Hybridunterricht kann nicht eingefordert werden.

3) **Derzeitige Lage**: Wir ersuchen um Ihr Verständnis, dass in der derzeitigen Situation das System an seinen Grenzen angelangt ist. Der Schulbetrieb mit Aufrechterhaltung von Präsenzunterricht, Gesundheitsdokumentation, COVID Testungen und parallelen mehrgleisigen Unterrichtsmodi ist zwischenzeitlich kaum noch administrierbar. Sie können jedoch darauf vertrauen, dass Ihr Kind den derzeit bestmöglichen Unterricht unter diesen gesetzlichen Rahmenbedingungen erfährt. Mein Lehrerteam und ich geben derzeit alles Menschenmögliche.

1). **Learning packages**: First-hand information from the Public Service Union: Upon further request by the Public Service Union the Ministry of Education has clarified that learning packages imply information on material covered in class and no especially prepared DL learning activities. The original quote "*Arbeitspakete" für zuhause bedeutet nicht, dass diese*



extra aufbereitet werden müssen! Es genügt eine Information über die geplanten bzw. durchgenommenen Inhalte, Kapitel bzw. Beispiele.“ mentions information on pages, chapters and examples covered in class as sufficient.

2) **Hybrid teaching:** According to the directive, students may participate in video-based learning provided the technical prerequisites are met and hybrid teaching is offered. A decision about hybrid teaching is solely made by each individual teacher.

We cannot offer a comprehensive video-teaching approach at our school, because a lot of our 55 classrooms and 30 labs and extra rooms lack some technical equipment or do not lend themselves to this mode of teaching. All available funds have already been put towards this. This is one of the many factors to be taken into consideration.

If teachers set up hybrid teaching on their own account, oftentimes using their own equipment, this is an extraordinary offer on their part. As per the directive, hybrid teaching can neither be expected nor demanded.

3) **The current situation:** We kindly ask you to understand that in the present situation the system has maxed out what it is capable of. Administrating classes, COVID testing, health documentation and various modes of teaching are no longer manageable. You can trust that within the current legal directives, your child is getting the best education humanly possible. Be assured that my team and I are giving our all.

Best regards,

Andrea Obermayr-Rauter
Schulleitung